

Mit scaffmax® 2020 Gerüste schnell und effektiv planen

Software-Hersteller SOFTECH weiß, worauf es ankommt

Neustadt, 31.07.2020: scaffmax hat sich nach sieben Jahren etabliert als die Software-Lösung für Gerüstplanung. Bereits in der Angebotsphase lassen sich damit Mengen, Kosten und Zeit (in Form von Personaleinsatz) in einem Arbeitsgang sicher planen. „Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Anwendern“, nennt Michael Müns das Erfolgsrezept von SOFTECH. „Die Gerüstplaner sind unsere Experten und wir setzen deren Anforderungen um. Praxisnäher geht es kaum.“ Das zeigt sich auch in der neuen Version 2020. Dort lassen sich noch mehr digitale Formate einlesen und einfach weiterbearbeiten. Auch die Planung parallel mit mehreren Gerüstsystemen ist jetzt möglich. Besonders praktisch ist die Möglichkeit, Gerüstteile nach dem „Absetzen“ wieder ändern zu können.

Pressemitteilung
Seite 1 von 4

Zuverlässige Planung, auch für kleinere Unternehmen

Grundsätzlich funktioniert scaffmax® so: Gerüstplaner lesen mit der Software einfach und schnell PDF-Dateien oder IFC-Daten aus CAD-Dateien ein. Die gewonnenen Informationen dienen als Basis für die Rüstung virtueller Gebäude. Im Ergebnis erhält der Gerüstplaner alle Mengen für die Rüstung in einer Stückliste. Die damit verbundenen Zeitwerte liefern Informationen für den Aufbau mit Berücksichtigung von Horizontal- und Höhentransport. Außerdem sind auch die Gewichte und Preise hinterlegt. Im Gesamtpaket liefert das Programm weit mehr als nur ein eingerüstetes 3D-Gebäudemodell, zum Beispiel: Wie viele Tonnen Material müssen auf die Baustelle transportieren werden? Macht der Einsatz eines Aufzugs Sinn? Welche Miete muss veranschlagt werden, um die Anschaffungskosten zu decken? Wie stark sollte die Kolonne sein, um den Zeitrahmen einzuhalten? scaffmax® liefert Antworten auf all diese Fragen. Die Software ist einfach zu handhaben, so dass auch kleinere Unternehmen effektiv damit arbeiten können.

scaffmax® 2020 unterstützt alle gängigen BIM-Schnittstellen

Neben IFC lassen sich in scaffmax® auch PDF/DXF/DWG über Schnittstellen einlesen. Das sind Datei-Formate, wie sie vor allem im Bestand oft vorkommen. Oder es liegen keine aussagekräftigen Pläne für bestehende Gebäude vor. Auch das ist mit scaffmax® kein Problem, denn Anwender lesen dann Fotos ein, entzerren diese und generieren daraus 3D-Teilmodelle. Noch komfortabler ist es, das Gebäude mit einem Punktwolkenscanner zu erfassen und in scaffmax® nachzubauen, wie es zum Beispiel die Firma Schäfer Gerüstbau bereits macht (Abbildung).



SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7–11
67433 Neustadt/Weinstraße

Pressemitteilung
Seite 2 von 4

scaffmax® 2020 – Gerüstplanung mit mehreren Gerüstsystemen möglich

Speziell dafür hat SOFTECH in der Version 2020 den „Kniff“ neu erfunden. Das manuelle Rüsten geht jetzt noch schneller und einfacher als bisher. Denn viele Gerüstbauer arbeiten mit zwei Systemen eines Herstellers und möchten diese natürlich für die Planung auch benutzen. Oft ist manuelles Rüsten bei komplizierten Bauvorhaben auch notwendig. In einem übersichtlichen Dialog können Planer nun zwischen Rahmen- und Modulgerüsten schnell hin- und herschalten. Die Systeme kennen alle ihre „Klickpunkte“ und vor dem Absetzen der Bauteile sieht der Planer in der Live-Vorschau das Ergebnis. Das Absetzen ist insofern schneller und sicherer, weil das System in die Klickpunkte „einrastet“. Zudem lassen sich falsch gewählte Größen auch nach dem Absetzen noch ändern. Neben diesen Funktionen bietet scaffmax® 2020 auch neue Gerüstsysteme für die virtuelle Planung, wie die kompletten MJ-Gerüstsysteme.

Weitere Produktinformationen finden Sie unter <https://www.softtech.de/scaffmax>

3.556 Zeichen incl. Leerzeichen

...

Design trifft Kalkulation



Presstext und Pressebilder zum Download

Die Abbildungen zum Download in Druck- und Web-Qualität und den Presstext in den Dateiformaten .docx, .txt, und .pdf finden Sie im Internet unter:

https://www.softtech.de/fileadmin/Allgemein/files/pdf-text/Presse/2020/scaff-max_Presse.zip

SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7–11
67433 Neustadt/Weinstraße

Pressemitteilung
Seite 3 von 4



Abbildung 1: Gebäude mit einer Punktwolke erfasst und digital eingerüstet. Quelle: Gerüstbau Schäfer, 2020

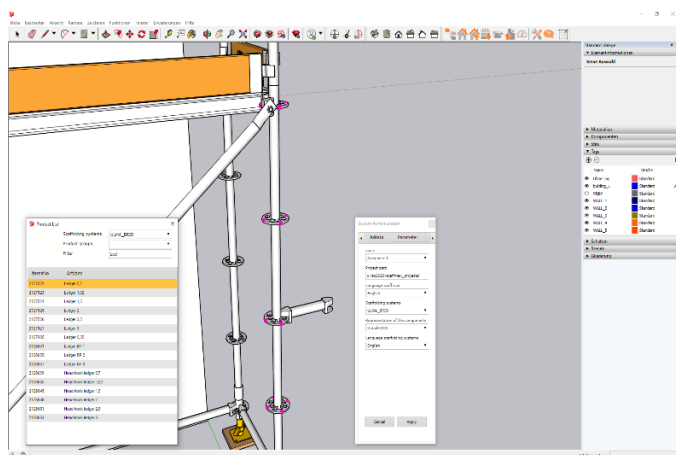


Abbildung 2: Live-Vorschau mit den „Klickpunkten“ vor dem Absetzen der Bauteile; Quelle: SOFTECH GmbH



SOFTECH GmbH
Lindenstraße 7–11
67433 Neustadt/Weinstraße

Pressemitteilung
Seite 4 von 4

Über SOFTECH

Die SOFTECH GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen für bauspezifische Softwarelösungen mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße. Mehr als 50 Mitarbeiter entwickeln am pfälzischen Standort Software „Made in Germany“. Mit der Gründung im Jahr 1985 gehört SOFTECH zu den deutschlandweit am längsten agierenden Unternehmen für Software im Bauwesen.

Neben den „klassischen“ Kundengruppen wie Architekten, Planer und Ingenieure nutzen 10 % der großen deutschen Industrieunternehmen Software von SOFTECH. Das in 30 Jahren erarbeitete Know-how, wie CAD und Alphanumerik optimal miteinander arbeiten, setzt die Firma auch in baunahen Branchen ein. Dazu gehören unter anderem Gerüstbau, Facility Management und Betonfertigteilbau. Mit einem weltweit erfolgreichen Projekt-Management-Informationssystem (PIM) hat SOFTECH auch ein umfassendes Leistungsangebot für große Architekturbüros, Projektsteuerer und größere Industrie-Unternehmen im Programm.

Pressekontakt

SOFTECH GmbH
Margret Wesely
Lindenstraße 7-11
67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Telefon: +49 6321 939-292
Fax: +49 6321 939-199
Internet: www.softtech.de; blog.softtech.de
E-Mail: mwesely@softtech.de



Design trifft Kalkulation